

Finis-Germana-Debatte nicht tot zu kriegen Olle Kamellen als Indiz für die Kontinuität rechtspopulistischer Gesinnung?

Als ich heute im WWW die Seite von Deutschlandradio Kultur betrachtete, war ich verwundert, dass dort unter der Rubrik „Meistgelesen“ an die [„Finis-Germania“ Debatte](#) erinnert wurde (s. Punkt 5).

Dass dieses Buch des Historikers [Rolf Peter Sieferle](#) überhaupt 2017 in die Bestsellerliste geschleust wurde, soll auf „eine Lücke im Reglement“ (Münkler) zurückzuführen sein. Dieser Hinweis führt zu den interessanten **Fragen, wer, wie und warum in die Jury berufen wird und wer die Spielregeln bei der Erstellung von Bestseller-Listen bestimmt**, um das Interesse des Massenpublikums zu lenken. Denn Herden ohne Schäfer, die ihre Lämmer zur Schlachtbank führen, sind undenkbar. Im Jahr 2017 wurde das Buch der Sachbuch-Jury des NDR und der Süddeutschen Zeitung auf Platz 9 gesetzt. Dadurch, dass der [Spiegel](#)-Redakteur Dr. [Johannes Saltzwedel](#) nach eigenen Angaben seine zwanzig Stimmpunkte auf dieses eine Buch konzentriert haben soll, kam es zu diesem Kumulationswert bei den Punkten. Fraglich bleibt, ob und zu welchen Konditionen Saltzwedel nur die Rolle des Sündenbocks übernommen hat, um eine vergleichbare Priorisierung seiner Kollegen zu kaschieren.

Jury [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Im Juni 2017 bestand die Jury aus folgenden 26 Mitgliedern, von denen einige nach der Neustrukturierung Ende 2017 wieder dabei waren:^[5]

- [René Aguigah](#) (Deutschlandradio)
- [Jens Bisky](#) (Süddeutsche Zeitung)
- [Rainer Blasius](#) (Frankfurter Allgemeine Zeitung)
- Eike Gebhardt
- Daniel Hauffler
- [Otto Kallscheuer](#)
- Petra Kammann (in Rheinkultur)
- Elisabeth Kiderlen
- [Jörg-Dieter Kogel](#) (Radio Bremen)
- [Ludger Lütkehaus](#)
- [Herfried Münkler](#) (Humboldt Universität)
- [Jutta Person](#) (Philosophie Magazin)
- [Wolfgang Ritschl](#) (ORF Wien)
- [Florian Rötzer](#) (Telepolis)
- [Johannes Saltzwedel](#) (Der Spiegel)
- [Sabine Sasse](#)
- [Albert von Schirnding](#)
- Frank Schubert (Spektrum der Wissenschaft)
- [Jacques Schuster](#) (Die Welt)
- [Norbert Seitz](#) (Deutschlandfunk Köln)
- [Hilal Sezgin](#)
- [Elisabeth von Thadden](#) (Die Zeit)
- [Andreas Wang](#) (früher NDR Kultur)
- [Uwe Justus Wenzel](#) (Neue Zürcher Zeitung)
- [Stefan Zweifel](#) (Schweizer Kritiker)

Quelle: *Wikipedia* „Sachbücher des Monats“

Immerhin soll nach Angaben des damaligen Jury-Mitglieds [Andreas Wang](#) „ein neuer Modus ausgearbeitet werden“, der mit dem bis dahin geltenden Verfahren bricht, nach dem die Mitglieder ihre Punkte anonym einreichen konnten¹. Wer übrigens glaubt, dass die Entscheidungen der Sachbuch-Jury im World Wide Web transparent dokumentiert werden, der täuscht sich – und zwar gewaltig. Und so kann über die Rolle der [Referentenagentur von Bertelsmann](#) nur gemutmaßt werden.

Es wurden keine mit deiner Suchanfrage - Mitglieder der Sachbuch Jury - übereinstimmenden Dokumente gefunden.

Vorschläge:

- Achte darauf, dass alle Wörter richtig geschrieben sind.
- Probiere es mit anderen Suchbegriffen.
- Probiere es mit allgemeineren Suchbegriffen.
- Probiere es mit weniger Suchbegriffen.

Google-Anfrage vom 24.03.2019

¹ <https://www.heise.de/tp/features/Sachbuecher-des-Monats-Juni-2017-3729482.html>

- 1 **Udo Pollmers Mahlzeit**
Frühe Pubertät und der Angriff der Hormone
- 2 **Johannes Fried über „Kein Tod auf Golgatha“**
Hat Jesus die Kreuzigung überlebt?
- 3 **Abbas Khider über „Deutsch für alle“**
„Alle Verben müssen untrennbar werden“
- 4 **2696. Ausgabe: Rätseln Sie mit!**
Länger als der Nil?
- 5 **Herfried Münkler zur „Finis Germania“-Debatte**
„Ein miserables Buch“ – (Dieser Beitrag ist zwei Jahre alt.)

Deutschlandradio Kultur vom 24.3.2019